



Perspektive Transfer Wissenschaft – Politik – Wirtschaft

Tagung am Montag, den 12. November 2012
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Ein funktionierender Wissens- und Technologietransfer bildet für wissensbasierte Ökonomien die Grundlage der Innovationsfähigkeit. Er kann nur dort funktionieren, wo einerseits neues Wissen entsteht und andererseits Unternehmen dieses Wissen für die Entwicklung und Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen nutzen. Hochschulen mit ihren primären Aufgaben, neues Wissen zu schaffen und zu vermitteln, kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Es stellt sich daher die Frage, wie der Wissens- und Technologietransfer aus Hochschulen weiter optimiert werden kann. Im Rahmen der Tagung werden aktuelle Entwicklungen hinsichtlich der Transfer fördernden Strukturen und Instrumente dargestellt.

Mit der Einführung der Neuen Steuerungsmodelle in der Beziehung zwischen Ländern und Hochschulen verändern sich die Instrumente und Mechanismen, mit denen die Länder Transfer aus Hochschulen fördern können. Neben Anweisungen sowie institutioneller und Programm-Förderung treten vor allem die Leistungsorientierte Mittelverteilung (LOM) und Zielvereinbarungen als Neue Steuerungsinstrumente in Erscheinung. Die Tagung liefert einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Instrumente zur Förderung des Transfers aus Hochschulen und geht der Frage nach, unter welchen Voraussetzungen diese Instrumente Transfer fördernd eingesetzt werden können.

Anhand praxisnaher Beispiele werden Erfolgsfaktoren für gelungene Kooperationen aufgezeigt. Vertreter aus den Bereichen Hochschule, Politik und Wirtschaft zeigen aktuelle Herausforderungen und Entwicklungsmöglichkeiten auf.

Wir möchten darüber hinaus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einladen, mit uns einen Blick in die Zukunft zu werfen und gemeinsam der Frage nachzugehen: Wie könnte Transfer im Jahre 2030 aussehen? Eine moderierte Gruppendiskussion gibt die Möglichkeit, eigene Ideen, Fragen und Anregungen einzubringen.

Kontakt:
TSB Technologiestiftung Berlin
Dr. Gesa Koglin
Fasanenstraße 85
10623 Berlin
Tel.: 030 46302-536 / Fax: 030 46 302-444
koglin@tsb-berlin.de





Perspektive Transfer
Wissenschaft – Politik – Wirtschaft
Tagung am Montag, den 12. November 2012
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

09:30	Empfang
10:00	Begrüßung
10:05	Aus Wissen Arbeit machen Dr. Gesa Koglin, TSB Technologiestiftung
10:30	Wege zu mehr Transfer – Ergebnisse eines Bundesländervergleichs Gunter Quaißer, Institut für Hochschulforschung
11:00	Forschung für die Wirtschaft – Chancen, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren Prof. Dr. László Ungvári, Technische Hochschule Wildau
11:30	Rahmenbedingungen für den Transfer aus Universitäten Dr. Rainer Ambrosy, Kanzlerinnen und Kanzler der deutschen Universitäten
12:00	Mittagsimbiss
13:00	Öffentliche Forschung für mehr Innovation und Wertschöpfung – Die Perspektive der Wirtschaft Dr. Gregor Strauch, Bundesverband der Deutschen Industrie
13:30	Innovation durch Kooperation – Best-Practice-Beispiele aus der Praxis Harald Mylord, HealthCapital
14:00	Kaffeepause
14:30	Herausforderungen, Ziele, Instrumente – die Perspektive des Bundes MinDirig Engelbert Beyer (angefragt), Bundesministerium für Bildung und Forschung
15:00	Neue Strukturen für mehr Transfer – das Beispiel Berlin Dr. Jürgen Varnhorn (angefragt) Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
15:30	Blick in die Zukunft – Perspektive 2030 Moderierte Gruppendiskussion Dr. Christian Hammel, TSB, Karsten König, HoF
17:00	Ende der Veranstaltung





Antwortfax zur Veranstaltung „Perspektive Transfer, Wissenschaft – Politik – Wirtschaft“

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung bis zum 29.10.2012 an folgende Faxnummer 030-2462 830 10
oder per eMail an TSB@mihatsch-co.com

- Ich möchte mich hiermit zur Veranstaltung "Perspektive Wissenschaft"
am 12. November 2012 in Berlin anmelden.

Vorname, Name: _____

Unternehmen/ Institution: _____

eMail-Adresse: _____

Telefonnr.: _____

- Ich kann leider nicht kommen.

Vorname, Name: _____

- Bitte nehmen Sie mich in Ihren Verteiler auf.

Meine eMail-Adresse: _____